

## N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ortsrates Reisbach am Mittwoch, dem 03. Februar 2010, um 18.30 Uhr, im  
Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach  
Nr. 01/2010

Der Ortsrat von Reisbach  
besteht aus 11 Mitgliedern

### **Es waren anwesend:**

01. Bauer Heinrich

### **Als Mitglieder:**

02. Bethe Wolfgang

03. Klein Petra

Auf schriftliche Einladung des  
Ortsvorstehers von Reisbach, Herrn  
Heinrich Bauer, vom 26.01.2010, ver-  
sammelten sich heute die Mitglieder  
des Ortsrates von Reisbach zur  
Beratung und Beschlussfassung der  
umseitig aufgeführten Tagesordnung  
im Schulungsraum der Freiwilligen  
Feuerwehr Reisbach.

04. Mautes Jürgen

05. Paulus Raimund

06. Planta Gilbert

07. Schneider Michael

08. Zapp Michael

09. Zell Uwe

Die Tagesordnung wurde den  
Mitgliedern mit der Einladung bekannt  
gegeben.

### **Es fehlten entschuldigt:**

10. Trouvain Diether

11. Müller Patrick

### **Vom Gemeinderat waren anwesend:**

Kullmann Hermann

Stein Hans-Wilhelm

### **Außerdem waren anwesend:**

Blaß-Stein Monika

Stuhlsatz Gerhard

### **Von der Verwaltung waren anwesend:**

Molitor Siegbert, Leiter Gemeinde-Bauamt

Braun Monika, Gemeind-Bauamt

Bettscheider-Eisenbart Petra

Gemeinde-Angestellte als Schriftführerin

## **T A G E S O R D N U N G:**

### FRAGESTUNDE DER EINWOHNER

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung einer Niederschrift
2. „Die Seniorensicherheitsbeauftragten stellen sich vor“  
Mitteilungen – Anfragen – Anregungen

#### **Nichtöffentliche Sitzung:**

3. Genehmigung einer Niederschrift
4. Umbau der Verwaltungsnebenstelle in Reisbach zu einem Dorfhaus
5. Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides  
Mitteilungen - Anfragen - Anregungen

#### **Öffentliche Sitzung:**

Ortsvorsteher Bauer eröffnete um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ortsrates sowie Frau Blaß-Stein und Herr Stuhlsatz, Seniorensicherheitsberater in der Gemeinde Saarwellingen. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung fest. Der Ortsrat war beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ortsvorsteher Bauer die Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 „Bauvoranfrage des Herrn Peter Quint“, da hier eine Stellungnahme der UBA zu der an der Straße angrenzenden Grünfläche der Gemeinde noch aussteht.

Außerdem bat Mitglied Schneider zu Vermessungen im Ortsteil unter dem Punkt Mitteilungen – Anfragen – Anregungen zu informieren.

Den Anträgen wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

#### **Punkt 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortrates Reisbach vom 01.12.2009 (öffentlicher Teil)**

Über die Sitzung des Ortsrates Reisbach vom 01.12.2009 wurde das Protokoll gefertigt und den Mitgliedern am 20.01.2010 zugestellt. Einwendungen wurden schriftlich nicht geltend gemacht.

**Beschluss:**

Mitglied Schneider bat darum, die erste Zeile seiner Jahresabschlussrede „Protokoll Ortsrat Marion“, Anlage 1 der Niederschrift zu streichen. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:      8 Ja-Stimmen  
  1 Enthaltung

*Herr Siegbert Molitor und Frau Monika Braun kommen um 18.50 Uhr in die Sitzung.*

**Punkt 2****Die Seniorensicherheitsbeauftragten stellen sich vor**

Frau Monika Blaß-Stein und Herr Gerhard Stuhlsatz wurden Anfang Dezember 2009 zu ehrenamtlichen Senioren-Sicherheitsberatern für die Gemeinde Saarwellingen ernannt.

Sie führten aus, dass sie beim Landeskriminalamt des Saarlandes zu Senioren-Sicherheitsberatern ausgebildet wurden. Seniorensicherheitsberater fungierten als Bindeglied zwischen Seniorinnen und Senioren sowie der Polizei und sonstigen Behörden. Ihre Aufgaben erfüllen sie durch Beratung in Vorträgen oder auf Wunsch auch im Rahmen von Hausbesuchen bei älteren Menschen. Dabei soll älteren Menschen Aufklärung über Gefahren im häuslichen Umfeld, wie auch im öffentlichen Bereich, angeboten werden. Gleichzeitig vermitteln sie Lösungsmöglichkeiten und geben eine kompetente Hilfestellung, wie man sich zu Hause (Haustürgeschäfte, Schutz vor Trickbetrügern, Wohnungseinbrüchen etc.) und in der Öffentlichkeit vor Kriminalität und Gefahren, insbesondere im Straßenverkehr, schützen bzw. diese vermeiden kann.

Im Anschluss an die Ausführungen wurden die Fragen der Ortsratsmitglieder beantwortet.

**Mitteilungen – Anfragen – Anregungen**

Ortsvorsteher Bauer teilte mir, dass auch im diesem Jahr die Pflegemedaille des Saarlandes verliehen wird. Er bittet die Mitglieder Vorschläge hierfür an ihn weiterzuleiten.

*Frau Blaß-Stein, Herr Stuhlsatz und das Gemeinderatsmitglied Hans-Wilhelm Stein verlassen um 19.15 Uhr die Sitzung.*

**Nichtöffentliche Sitzung:****Punkt 3****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortrates Reisbach vom 01.12.2009 (nichtöffentlicher Teil)**

Über die Sitzung des Ortrates Reisbach vom 01.12.2009 wurde das Protokoll gefertigt und den Mitgliedern am 20.01.2010 zugestellt. Einwendungen wurden schriftlich nicht geltend gemacht.

**Beschluss:**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:      8 Ja-Stimmen  
  1 Enthaltung

**Punkt 4****Umbau der Verwaltungsnebenstelle in Reisbach zu einem Dorfgemeinschaftshaus**

Ortsvorsteher Bauer begrüßte zu diesem Punkt Herrn Siegbert Molitor als Amtsleiter und Frau Monika Braun als mit dem Umbau Beschäftigte. Sie werden uns kurz über den bisherigen Umbau berichten und uns einen Ausblick auf die weiteren Maßnahmen geben.

Frau Braun führte aus, dass Mitte November mit dem Umbau der Verwaltungsnebenstelle begonnen wurde. Es wurden die Abrissarbeiten durchgeführt und die gesamte Treppenanlage durch eine neue ersetzt. Zur Zeit seien insgesamt 9 Gewerke ausgeschrieben. Bis zum Jahresende soll der Innenausbau abgeschlossen sein. Aufgrund der Energieeinsparungsverordnung müssen verschiedene energetische Maßnahmen (Dämmung der seitlichen und rückwärtigen Außenmauern) sowie die Installation einer Photovoltaikanlage auf der südlichen Dachhälfte durchgeführt werden. Herr Molitor führte aus, dass die Photovoltaikanlage bis April in Betrieb genommen werden muss, um die entsprechenden Zuschüsse noch zu erhalten. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 60.000 – 70.000 Euro belaufen. Durch die Photovoltaikanlage werden Einnahmen in Höhe von 6.000 bis 7.000 Euro pro Jahr erwirtschaftet, so dass sich die Anlage innerhalb von ca. 10 Jahren amortisiert haben werden.

**Punkt 5****Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides****Mitteilungen – Anfragen – Anregungen**

1.

Ortsvorsteher Bauer führte aus, dass die Amtszeit des jetzigen stellvertretenden Schiedsmannes Manfred Gerstner am 22. Mai 2010 ausläuft. Bis zur heutigen Sitzung wurde lediglich ein Vorschlag unterbreitet. Er bittet bis zur nächsten Ortsratssitzung um weitere Vorschläge für dieses Amt.

2.

Ortsvorsteher Bauer teilte mit, dass in der Zeit vom 08. Juli bis zum 16. bzw. 17. Juli 2010 eine Gruppe aus Reisbach wieder zum Volksfest nach Reisbach/Vils fährt. Von dort wird ein Teil der Gruppe nach Stochov weiterfahren. Wer Interesse an der Fahrt hat, sollte sich bitte melden.

3.

Mitglied Paulus teilte mit, dass die Rinnsteine im Bereich der Einmündung Jungenwald bis Haus Nr. 3 höher stehen als der Straßenbelag. Aus diesem Grunde könnte das Oberflächenwasser nicht in die Straßenentwässerung fließen. Siegbert Molitor erwiderte, dass er die Anfrage weitergeleitet habe und bei besserer Witterung der Schaden behoben werde.

4.

Mitglied Schneider teilte mit, dass für Reisbach keine aktuellen Senkungsdaten mehr vorliegen. Die vorher gemessenen Höhen- und Lageänderungen wurden aufgrund der geänderten Abbauplanung der RAG nach dem 23.02.2008 über Zulassungsauflagen nicht mehr verlangt und nicht mehr durchgeführt. Es stellt sich die Frage wie die Bergbehörden ohne Datenmaterial die Senkungsentwicklung speziell für die Vernässung relevante Nachsenkungsproblematik überprüfen können und Bergbaubetroffene ohne Bodenbewegungsdaten Schadensersatzansprüche durchsetzen können. Er bittet die Ortsratsmitglieder über diese Problematik in ihren Fraktionen zu sprechen.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit schloss Ortsvorsteher Bauer um 20.05 Uhr die Sitzung.

v.            g.            u.

Der Ortsvorsteher:

Die Schriftführerin: